

Zwei gewichtige

Mit seinem Gespann aus dem brandneuen DVD-Audio/Video-Player DVD-A1 und dem aufgerüsteten Surround-Verstärker AVC-A1 SR macht sich Denon auf, zur ersten Adresse unter den AV-Anbietern zu werden. Von Ulrich Wienforth.



Argumente



Schon der Preis signalisiert, wo Denon diese Kombi anzusiedeln gedenkt: ganz oben. Fast 9.000 Euro kosten die beiden Geräte zusammen, und tatsächlich haben die Japaner verschwenderisch ins Materiallager gegriffen. Doppelte und dreifache Bleche in Sandwich-Bauweise verhindern Vibrationen, und jede Baugruppe ist sorgsam gekapselt, um störende Einstreuungen abzufangen. Der gigantische Materialaufwand summiert sich zu einem Gewicht allein des Verstärkers von annähernd 30 Kilogramm. Und wenn Sie nach einem geeigneten Stellplatz Ausschau halten, dann sollten Sie für den AVC-A1 schon mal einen halben Meter Gehäusetiefe einkalkulieren.

Die Typenbezeichnung wird Ihnen vielleicht bekannt vorkommen: Der Vorgänger hieß AVC-A1 SE, das neue Modell nennt sich AVC-A1 SR, und die beiden Geräte unterscheiden sich im grundlegenden Konzept nicht nennenswert. Und doch ist der Neue in vielerlei Hinsicht aktualisiert und erweitert worden. So beherrscht er die neuesten Surround-Formate wie DTS 96/24, DTS-ES Discrete mit THX Post Processing sowie Dolby Digital EX und ProLogic II, und wie es sich für einen Surround-Boliden dieser Gewichtsklasse gehört, kann er sich mit dem nobelsten Gütesiegel von Lucasfilm schmücken: „THX Ultra 2“. Besonders interessant ist eine Neuerung namens „Denon Link“: eine digitale Schnittstelle für hoch auflösende Mehrkanalsignale. Damit lassen sich endlich DVD-Audio- oder SACD-Player über eine einzige Strippe mit dem Surround-Verstärker verbinden – sofern sie über den entsprechenden Anschluss verfügen. Das gilt bisher nur für Denons DVD-A1, denn der hat, in Ermangelung eines allgemeinen Standards, ein proprietäres Übertragungsprotokoll für diese Schnittstelle be-



Sehen. Hören. Geniessen.

09131	Chemnitz	HiFi Forum	0371 / 420044
10715	Berlin	Marco's HiFi	030 / 8531030
10559	Berlin	HiFi Play	030 / 3953022
20095	Hamburg	Wiesenhavert	040 / 3330100
22175	Hamburg	HiFi Studio Bramfeld	040 / 6417641
22453	Hamburg	Projekt Akustik	040 / 5878088
23611	Bad Schwartau	Projekt Akustik	0451 / 283166
26125	Oldenburg	HiFi und HiFi	0441 / 3900060
30159	Hannover	Ziese & Giese	0511 / 324430
30167	Hannover	Uni HiFi	0511 / 703737
31785	Hameln	K & M HiFi	05151 / 950310
33649	Bielefeld	Jupit Tonstudio	0521 / 942290
35390	Giessen	Schäfer & Blank	0641 / 932720
37073	Göttingen	HiFi Center Göttingen	0551 / 59398
38100	Braunschweig	Radio Ferner	0531 / 49487
40210	Düsseldorf	HiFi Referenz	0211 / 325152
42103	Wuppertal	Audio 2000	0202 / 454019
44805	Bochum	Liedmann	0234 / 265803
45127	Essen	HiFi Spez. Pawlack	0201 / 236389
45663	Recklinghausen	Moldenhauer	02361 / 60050
48143	Münster	Morava	0251 / 40005
48155	Münster	HiFi Fraune	0251 / 666835
50676	Köln	HiFi Eins	0221 / 9212120
52064	Aachen	Klangpunkt	0241 / 35206
59065	Hamm	Auditorium	02381 / 933911
60311	Frankfurt	Raum Ton Kunst	069 / 287928
60318	Frankfurt	HiFi Profis	069 / 9200410
63769	Aschaffenburg	HiFi-Dillity	06021 / 24188
64283	Darmstadt	HiFi Profis	06151 / 17100
65185	Wiesbaden	HiFi Profis	0611 / 373839
66424	Homburg/Saar	AV-Service Ulmcke	06841 / 67070
67105	Schifferstadt	HiFi-Johann	06235 / 959025
68161	Mannheim	MT Tonstudio	0621 / 101353
69117	Heidelberg	Musik & Design	06221 / 163553
70178	Stuttgart	Studio 26	0711 / 296175
71101	Schönaich	HiFi & Wohnen Schild	07031 / 754242
72793	Pfullingen	HiFi Schollenberger	07121 / 790082
75172	Pforzheim	Ton Pur	07231 / 355535
79098	Freiburg	HiFi Market	0761 / 22202
79104	Freiburg	Velde TV+Media+HiFi	0761 / 25764
81667	München	HiFi Concept	089 / 4470774
85049	Ingolstadt	Musikinsel Haslinger	0841 / 35526
85435	Erding	B & R HiFi Studio	08122 / 91901
86343	Königsbrunn	HiFi & Wohnen	08231 / 915074
88045	Friedrichshafen	Expert Hajnek	07541 / 23618
88213	RV-Oberzell	Akustik Studio Sieger	07511/66060
89073	Ulm	HiFi Studio Kemper	0731 / 67398
91083	Baiersdorf	HiFi Forum Baiersdorf	09133 / 606290

Hauptsitz Schweiz:
PIEGA SA, CH-8810 Horgen, Tel. +41-1-725 90 42

Süddeutschland:
Hagen Müller Handelsvertretung, D-68307 Mannheim, Tel. +49-621-783564

Norddeutschland:
Roza HiFi Vertrieb, D-22145 Hamburg, Tel. +49-40-6788166

Österreich:
Manfred J. Stelovsky Audiovertretungen, A-1220 Wien, Tel. +43-1-2800526

E-Mail: mail@piega.ch, http://www.piega.ch

PIEGA
OF SWITZERLAND



Keine Angst, Sie müssen ja nicht alles bestöpseln: Der AVC-A1 hält Ihnen nur alle Möglichkeiten offen, zum Beispiel drei Video-Komponenteneingänge.

kommen. Solcherlei Alleingänge sieht die Musikindustrie gar nicht gern – schließlich verhandelt sie mit der Hardware-Branche immer noch über den i-link-Standard als Hochbit-Audio-Schnittstelle. Kurzum: „Denon Link“ funktioniert nur bei Audio-DVDs kleinerer Labels, nicht aber bei den bekannten Scheiben von Warner Music.

Aufgebohrt hat Denon die digitale Signalverarbeitung des AVC-A1: A/D- und D/A-Wandler arbeiten jetzt mit 24 Bit und 192 Kilohertz Takt, und auch der AL24-Prozessor unterstützt nun diese hohe Taktfrequenz. Sogar die beiden analogen Achtkanal-Eingänge können Sie auf Wunsch über den Digitalzweig führen, was nachträgliches Bassmanagement und Time-Alignment für DVD-Audio- und SACD-Signale ermöglicht. Der DVD-A1

absolute Premiere: In dieses Preis-Kaliber steigen die Japaner erstmals ein. Das Gerät spielt DVD-Video und -Audio, aber keine SACD – was einige Gerüchteküche vorausgesagt hatten. Bei der Wandlerbestückung hat Denon keine Kosten und Mühen gescheut: Insgesamt acht PCM 1704 – das ist der Beste von Burr-Brown – stecken in diesem Gerät. Und damit auch Fremdquellen von diesem Edelwandler profitieren können, hat Denon dem DVD-A1 gleich noch optische und koaxiale Digitaleingänge spendiert. Erste Sahne auch der Progressive-Converter von Silicon Image, der freilich vorerst nur bei NTSC-Ausgabe aktiv werden darf, sowie der Video-Wandler mit 14 Bit und 108 Megahertz. Eine Denon-Spezialität ist der Extra-Pufferspeicher für nahtlosen Layer-Wechsel.

Denons DVD-A1 ist auch klanglich ein echtes Schwergewicht

hat diese Operation freilich nicht nötig, denn er beherrscht beide Einstellungen selbst.

Neu beim AVC-A1 ist auch die Video-Konvertierung: Sie können Composite-Signale einspeisen und sie als S-Video an den Monitor ausgeben und bei Bedarf sogar Composite oder S-Video ins Komponentenformat umwandeln. Interessant für Multiroom-Fans: Von den sieben identischen Endstufen des AVC-A1 können zwei als Stereo-Verstärker einen zweiten Raum beschallen. Ansonsten befeuern sie die Surround-Back-Lautsprecher.

Im Gegensatz zum Verstärker handelt es sich bei Denons neuem Player um eine

Obwohl sich der DVD-A1 mit dem THX-Ultra-Logo schmücken darf, ist er sich nicht zu fein für so profane Dinge wie Wiedergabe von jpg-Bildern und MP3-Files. Schade nur, dass die MP3-Navigation ohne On Screen Display zum Blinden-Kuh-Spiel wird. Auch für DVD-Audio-Wiedergabe ist der eingeschaltete Fernseher empfehlenswert, wenn auch nicht unabdingbar. Die verschiedenen Gruppen auf der DVD-Audio finden Sie notfalls via Fernbedienung: Search-Taste, und dann Ziffer eingeben. Kompatibilität garantiert Denon nicht nur mit DVD-Audio/Video und CD, sondern auch mit selbst bespielten DVD-RWs (Pioneer-

Format). Von kopiergeschützten Audio-CDs, das haben wir natürlich ausprobiert, lässt sich der Player nicht aus der Bahn werfen.

Im Hörraum musste der DVD-A1 zunächst gegen den amtierenden Platzhirsch unter den DVD-Audio-Playern antreten: den Onkyo DV-S 939. Wir haben die beiden Geräte sowohl mit hoch aufgelösten Audio-DVDs als auch mit CDs verglichen, und immer war das Ergebnis tendenziell gleich: Der Denon löst besser auf, gibt mehr Feininformationen preis, spannt einen in Breite und Tiefe deutlich größeren Raum auf, klingt harmonisch stimmiger und unglaublich frisch – obwohl der Onkyo alles andere als eine Schlaftablette ist. Würde es der DVD-A1 bei CD-Wiedergabe gar mit Mark Levinsons mehr als doppelt so teurem No.390S aufnehmen können? Nun ja, der ist dann schon noch ein Stück besser. Aber so viel steht fest: Der Denon-Player wäre selbst als reiner CD-Spieler jeden seiner 4.200 Euro wert!

Nicht ganz so euphorisch waren wir nach dem ersten Vorspiel des Verstärkers AVC-A1. Über den CD-Eingang produziert er zwar einen mächtigen, aber nicht sehr präzisen Bass sowie kräftige Höhen bei eher schmalen Mitten. Auch die räumliche Darbietung wirkte eher kompakt. Sollte da etwa, obwohl wir alle „Pure Direct“-Register dieser Welt gezogen hatten, eine Digitalstrecke mit allerlei DSP-Manipulationen im Spiel sein? Gegenprobe über den analogen Achtkanaleingang, der sich im Set-up dezidiert auf „DSP off“, also auf strikten Analogbetrieb trimmen lässt. Kaum zu glauben, aber jetzt hat der AVC-A1 deutlich mehr Struktur, klingt frisch, aufgeräumt und dynamisch. Na also, es geht doch. Nur gut, dass Denon ihm gleich zwei von diesen Eingängen spendiert hat: mehrkanalig, aber puristisch. ■

Info

Denon DVD-A1 / AVC-A1SR

Preis: um 4.200 / 4.700 Euro

Vertrieb: Denon, Tel. 02157/12080

www.denon.de



Strenge Auflagen

THX-Ultra2

THX wird fälschlicherweise oft für ein Tonformat gehalten. Tatsächlich ist es ein Zertifikat der amerikanischen Firma THX, die damit die Surround-Qualitäten einer Komponente bestätigt.

Um die Wirkungsweise von THX zu beschreiben, muss man zuerst ein wenig Grundlagenforschung betreiben: Das Zertifikat wird von der Firma Lucas-Film vergeben. Damit soll garantiert sein, dass eine Komponente oder ein Tonträger die technischen Bestimmungen von THX erfüllt. So möchte man erreichen, oder besser „erzwingen“, dass die Wiedergabe eines Films überall die gleiche hohe Qualität hat.

Zu den Spezifikationen gehören etwa Bestimmungen über die Verwendung bestimmter Tonformate, die korrekte Aufstellung der Lautsprecher, die Übergangsfrequenz des Subwoofers und noch viele andere Punkte, die die technischen Fähigkeiten der Komponenten betreffen. Da das ursprüngliche Zertifikat nur für Anlagen mit 5.1-Kanälen vorgesehen war und die Technologie auch in allen anderen Belangen fortgeschritten ist, musste eine aktualisierte Auflage her.

Nach dem ersten THX-Ultra und der weniger strengen Variante THX-Select (speziell für Komponenten im Heimgebrauch gedacht) kommt jetzt mit THX-Ultra2 die dritte Generation des Zertifikats, die vor allem klangliche

Verbesserungen bei 7.1-Verstärkern wie dem Denon AVC-A1SR bringen soll.

Neben Verbesserungen wie einer strengeren Regelung bei Subwoofern wird auch vorgegeben, in welcher Form die Tonsignale über sieben Lautsprecher wiedergegeben werden müssen. Bei echten 7.1-Produktionen eher uninteressant, ist das Thema vor allem bei der Wiedergabe von Fünfkanaufnahmen wichtig. Die beiden hinteren Effektkanäle müssen nach einem bestimmten Matrixverfahren auf die vier Surroundkanäle verteilt werden, die bei einer 7.1-Anlage vorhanden sind. Das bringt nicht zwingend Klangverbesserungen mit sich, garantiert aber, dass immer dasselbe Verfahren angewandt wird und die Aufnahmen somit auf allen THX-Ultra2-Anlagen annähernd gleich klingen.

Eine Kleinigkeit gibt es dabei aber noch zu beachten: Richtig Sinn macht die Anwendung von THX-Geräten und Tonträgern natürlich nur, wenn alle Glieder der Kette, also auch die Verkabelung, die Lautsprecher und vor allem auch die Software über das THX-Zertifikat verfügen.



Mehr zu diesen Themen Lesen Sie in „DVD&Surround TEST“, dem Magazin über das neue Bild- und Tonmedium. Entdecken Sie die neue, faszinierende Welt der DVD mit aussagefähigen Tests, Kaufberatungen und Hintergrundberichten jeden zweiten Monat für nur 2,90 Euro.

SON OF PHARAO

advanced technology amplifier.



neu

Selbstkontrolle

Auch bei dem neuen „SON OF PHARAO“ setzen wir auf das langjährig bewährte Arbeitspunkt-Stabilisierungs-Konzept des großen „PHARAO“.

Die Langzeitstabilität der Röhren wird durch präzise Mikroprozessor-Technologie garantiert:

36 Monate Hersteller-Garantie inklusive Röhren!

Willkommen in der Welt der Musik

Musik ist eine der grundlegenden Ausdrucksformen von Lebensfreude und Freiheit, ihre Kraft und Schönheit berührt uns in unserem Innersten.

Ein wirklich guter Verstärker ist der Schlüssel zu den Genüssen, die Ihnen Musik in Ihrem Zuhause bieten kann und eine Bereicherung für Ihr Leben.

Unsere persönliche Leidenschaft für Musik war die Antriebsfeder für die Entwicklung dieser neuen Verstärker-Klasse. Um diese Ziele zu erreichen, war es notwendig, neue Lösungen zu finden.



PHARAO

advanced technology amplifier.

Prospekte anfordern:

SQF GmbH · Achimer Str. 56 · 28876 Oyten
Fon 0 42 07 - 80 40 62 · Fax 0 42 07 - 80 40 66
eMail: office@s-q-f.com

Vertrieb (Deutschland):

ALTO · Industriehof 3 · 26133 Oldenburg
Fon 04 41 - 94 51 518 · Fax 04 41 - 94 51 519
eMail: altohigh@aol.com

Vertrieb (Schweiz):

INNOPLAN DESIGN AG · Hermetsbüelstr. 66 · CH-8488 Turbenthal
Fon +41 (0) 52-394 25 50 · Fax +41 (0) 52-394 25 55
www.innoplan.ch



advanced technology amplifiers.

Made in Germany